

Informationen zu Bachelorprüfungen im Fach Geschichte bei PD Dr. Stefanie Mahrer

Allgemeine Informationen

- Die Prüfung besteht aus einer vierstündigen schriftlichen Klausur.
- Es werden zwei Prüfungsthemen vereinbart. Die Prüfende wählt für die Prüfung eines der zwei Themen aus.
- Die Prüfende kann eine breit angelegte Frage, oder mehrere kleinere Fragen mit konkreten Anweisungen stellen.
- Informationen zu Anmeldefristen, Prüfungsterminen und formalen Prüfungsvoraussetzungen:
<https://philhist.unibas.ch/de/studium/studierende/bachelor-pruefung-abschluss/>
- Alle eingereichten Unterlagen müssen Ihren Namen, die E-Mail-Adresse und die Art der Prüfung enthalten.
- Bitte beschriften Sie sämtliche Dokumente eindeutig mit ihrem Namen und der Art des Dokuments (Bsp.: MahrerStefanie_Konzept)
- Die Prüfungen werden in den Räumen der Universität Basel unter Aufsicht geschrieben. Es handelt sich um digitale «bring-your-own-device» Prüfungen.
- Sie können die Literatur während der Prüfung verwenden
- Die Verwendung von KI-Textgeneratoren ist nicht gestattet.

Ablauf

Nehmen Sie frühzeitig (mind. 3 Wochen vor Anmeldeschluss) per E-Mail **Kontakt** mit mir auf, um abzuklären, ob eine Prüfung möglich ist. Nennen Sie in der Mail zwei Themenvorschläge.

Vorbesprechung: Bringen Sie zur Vorbesprechung eine zu jedem Thema eine breit recherchierte Literaturliste mit. Bringen Sie das Anmeldeformular mit.

Themenwahl und Literaturlisten

Die Themen müssen thematisch, zeitlich oder räumlich klar voneinander abgegrenzt sein.

Die Themen werden in Absprache mit mir festgelegt. Bitte reichen Sie zunächst für jedes Thema einen Themenvorschlag und eine breit recherchierte Literaturliste ein.

Die definitive Prüfungsliteratur umfasst pro Thema:

- zwei Monografien;
- drei bis vier wissenschaftliche Aufsätze oder Beiträge;
- darunter mindestens einen Titel, der einen Überblick über das Forschungsfeld vermittelt.

Anforderungen und Bewertungskriterien

Bewertet werden insbesondere:

- eine klare, auf die Aufgabenstellung bezogene Argumentation;
- die Beantwortung aller gestellter Fragen in einem angemessenen Umfang resp. gemäss Vorgaben);
- die sachliche Qualität und Überzeugungskraft der Antwort;
- die Orientierung am Forschungsstand;
- die klare und nachvollziehbare Struktur Ihrer Argumentation;
- die angemessene Verwendung historischer Beispiele;
- sprachliche Präzision sowie korrekte Orthografie und Interpunktion;
- korrektes Zitieren.

Mögliche Prüfungsbereiche

Die Prüfungsthemen sind innerhalb meiner Forschungs- und Lehrgebiete zu wählen.

Dazu gehören insbesondere:

- Jüdische Geschichte
- Migration, Flucht und Exil, einschliesslich transnationaler Biografien, Netzwerke und Formen der Zwangsmigration;
- Antisemitismus, Verschwörungstheorien und gesellschaftliche Ausgrenzung
- Wissenschafts-, Universitäts- und Intellektuellengeschichte, insbesondere im Kontext von Nationalsozialismus, Exil und gesellschaftlichem Wandel;
- Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Moderne, etwa zu Bürgertum, Industrialisierung, Verlagswesen, Buchkultur und materieller Kultur;
- Schweizer Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, insbesondere Minderheiten-, Migrations- und Flüchtlingspolitik, die Schweiz im Nationalsozialismus sowie Provenienz- und Aufarbeitungsgeschichte.

Je nach Thema können geschlechtergeschichtliche, biografische oder transnationale Zugänge einbezogen werden.